



Newsletter Versorgungsforschung Baden-Württemberg: September 2019

1. [Fördermöglichkeiten](#)
2. [Veranstaltungen](#)
3. [Veröffentlichungen](#)
4. [Internetportale und Apps](#)

1. Fördermöglichkeiten

- Das **Bundesministerium für Gesundheit** fördert eine [Bestandsaufnahme für Arbeitshilfen, Leitlinien und Best Practice Beispiele für gesundheitskompetente Gesundheitseinrichtungen](#). Gefördert wird eine Bestandsanalyse über bereits entwickelte Arbeitshilfen, Leitlinien und Instrumente im Sinne eines Methodenkoffers. Ferner sollen Arbeitshilfen aus Best Practice-Beispielen für gesundheitskompetente Gesundheitseinrichtungen erstellt werden. Dabei sind bereits vorliegende Praxisleitfäden z.B. aus Österreich zu berücksichtigen und einzuordnen. Dadurch sollen Patientinnen und Patienten und deren Bezugspersonen, aber auch interessierte Gesundheitseinrichtungen eine Übersicht über den aktuellen Stand der Forschung und der Umsetzung erhalten. Darüber hinaus sollen folgende Forschungsfragen bearbeitet werden:

- Welche Best Practice-Beispiele gibt es und wie ist eine Adaption auf andere Settings möglich?
- Welche einrichtungs- und organisationsbezogenen Rahmenbedingungen für Gesundheitskompetenz sind in Gesundheitseinrichtungen erforderlich?
- Welche Hindernisse stehen der stärkeren Fokussierung von Gesundheitseinrichtungen auf Gesundheitskompetenz entgegen?
- Welchen Nutzen haben die Gesundheitseinrichtungen aus der Einführung gesundheitskompetenzfördernder Rahmenbedingungen für sich identifiziert und welche weiteren Anreize sind denkbar?
- Woran können Patientinnen und Patienten eine gesundheitskompetente Gesundheitseinrichtung erkennen?

Die Ergebnisse sollen so aufbereitet werden, dass daraus eine Broschüre konzipiert werden kann. Die Frist endet am **14.10.2019**.

- Darüber hinaus fördert das **Bundesministerium für Gesundheit** ein Forschungsvorhaben zu [Glücksspielsucht im Alter](#). Gegenstand der Förderung ist eine explorative Studie, die die Charakteristika des problematischen bzw. pathologischen Glücksspielverhaltens bei Älteren erfasst und beschreibt sowie Ansatzpunkte für mögliche präventive Maßnahmen ableitet. Dementsprechend gliedert sich der Forschungsgegenstand in zwei Schwerpunkte:
 - Charakteristika des problematischen bzw. pathologischen Glücksspielverhaltens bei Älteren: Welches sind die bedeutenden Glücksspielformen, die von Älteren genutzt werden? Gibt es typische Spielkarrieren oder Entwicklungsverläufe? Welche Einstiegsszenarien gibt es? Was ist die Spielmotivation der Betroffenen? Liegen relevante Komorbiditäten vor?
 - Ansatzpunkte für mögliche präventive Maßnahmen: Gibt es bei Älteren besondere Risikofaktoren für die Entwicklung einer Glücksspielsucht? Spielen Neue Medien in der Altersgruppe eine relevante Rolle für das Glücksspielverhalten? Welche Anlaufstellen des Hilfesystems werden genutzt? Welche Erfahrungen werden dabei gemacht? Bestehen besondere Hindernisse beim Aufsuchen des Hilfesystems?

Die Frist endet am **05.11.2019**.

- Die **H.W. & J. Hector Stiftung** schreibt einen [Forschungspreis](#) in Höhe von 20.000 € aus für wissenschaftliche Arbeiten in der klinischen Therapieforschung bzw. Prävention maligner Erkrankungen. Es werden Arbeiten ausgezeichnet, die in den letzten 24 Monaten in einem peer-reviewed Journal zur Publikation angenommen wurden. Die Frist endet am **31.12.2019**.
- Die **Hirnliga e.V.** verleiht den mit 5.000 € dotierten [Steinberg-Krupp-Alzheimer-Forschungspreis](#): Der Preis wird jungen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern aus dem deutschsprachigen Raum zugesprochen, die durch eine oder mehrere Peer-Review-Publikationen in anerkannten Zeitschriften in den Jahren 2017-2018 einen Beitrag auf dem Gebiet der Demenz-Forschung geleistet haben. Die Frist endet am **01.10.2019**.
- Das **Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg** fördert den [Aufbau von Präventionsnetzwerken gegen Kinderarmut mit dem Schwerpunktthema Teilhabe an verschiedenen Standorten im Land](#). Gefördert wird die Einrichtung einer Projektstelle vor Ort für den Aufbau des Netzwerkes und die konzeptionelle Weiterentwicklung. Antragsberechtigt sind Gemeinden, Städte sowie Stadt- und Landkreise in Baden-Württemberg. Förderfähig sind insbesondere Kommunen, bei denen aufgrund ihrer Sozialstruktur von einer besonders hohen Armutsgefährdung und Benachteiligung von Kindern und Jugendlichen auszugehen ist (z. B. hoher Anteil von Kindern und Jugendlichen im SGB II-Bezug, hoher Migrationsanteil, hohe Erwerbslosenquote). Entsprechende Angaben sind dem Antrag beizufügen. Die Frist endet am **27.09.2019**.
- Die Stiftung **Lichterzellen** vergibt einen [Forschungspreis](#) in Höhe von 5.000 € für eine Forschungsarbeit aus den Gebieten der Hämatologie, der Medizin, Pharmazie, Biologie oder aus dem Bereich Versorgungsforschung. Angenommen werden Arbeiten, die sich auf Krankheitsentitäten aus dem Bereich Knochenmarkversagenserkrankungen beziehen, insbesondere auf die Aplastische Anämie sowie die Paroxysmale Nächtliche Hämoglobinurie. Die eingereichte Arbeit soll eine Originalarbeit sein und zwischen dem 01.07.2018 und dem 31.08.2019 in einem peer-reviewed Journal erschienen sein. Die Frist endet am **30.09.2019**.

2. Veranstaltungen

Freiburg

- **17.09.2019:** [How to boost your academic career](#): Veranstalter ist die Medizinische Fakultät der Universität Freiburg.
- **20.09.2019:** [Endgültig Abschied nehmen: Sterbebegleitung bei Menschen mit Demenz](#): Veranstalter ist die Katholische Akademie der Erzdiözese Freiburg.
- **23.10.2019:** [Sterben und Lieben](#): Veranstalter ist die Katholische Akademie der Erzdiözese Freiburg.
- **14.-16.11.2019:** [Metaanalyse mit R](#): Veranstalter ist die Cochrane Deutschland Stiftung.
- **26.11.2019:** [Mentalisieren als Wirkfaktor in der Psychotherapie](#): Veranstalter ist die Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie des Universitätsklinikums Freiburg.
- **29.11.2019:** [Sich den Tod wünschen: Palliative Care und der Umgang mit Sterbewünschen](#): Veranstalter ist die Katholische Akademie der Erzdiözese Freiburg.
- **14.01.2020:** [Körperorientierte Psychotherapie bei somatischer Belastungsstörung: Theorie, manualisierte Therapie und Evidenz](#): Veranstalter ist die Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie des Universitätsklinikums Freiburg.

Bundesweit und international

- **05.-07.09.2019:** [Team- und Selbstfürsorge](#) in Köln: Veranstalter ist medica mondiale.
- **10.09.2019:** [Arbeitsmarktintegration von Geflüchteten in den Pflege- und Gesundheitsfachberufen: Chancen und Perspektiven](#) in Wuppertal: Veranstalter ist die Koordinierungsstelle welcome@healthcare.
- **11.09.2019:** [Gewaltbetroffene Frauen im Migrationskontext](#) in Zürich: Veranstalter ist die ORS Management AG.
- **16.09.2019:** [Abschlussveranstaltung Projekt Demenz und Kommune](#) in Stuttgart: Veranstalter ist die Fachstelle Demenz und Kommune.
- **25.09.2019:** [Psychotherapeutischpsychiatrische Herausforderungen in der Arbeit mit Kindern aus Familien mit Flucht- und Migrationshintergrund](#) in Hamburg: Veranstalter ist Segemi.
- **11.11.2019:** [Frauenspezifische Fluchtgründe](#) in Hamburg: Veranstalter ist Segemi.
- **26.11.2019:** [Werkstatt-Tag für Qualifizierende in den Frühen Hilfen](#) in Kassel: Veranstalter ist das Nationale Zentrum Frühe Hilfen.
- **03.12.2019:** [Eskalierende Beratungsgespräche – Eskalationen erkennen und verhindern](#) in Hamburg: Veranstalter ist Segemi.
- **09.12.2019:** [10. Reha-Symposium: Rehabilitation wirkt](#) in Lübeck: Veranstalter sind der Verein zur Förderung der Rehabilitationsforschung in Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein e.V. sowie die DRV Nord.
- **13.-15.02.2020:** [21. Jahrestagung EbM-Netzwerk 2020: Nützliche Patientenrelevante Forschung](#) in Basel: Veranstalter ist die Universität Basel.

3. Veröffentlichungen

- Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (2019): [Kinder und Jugendliche nach der Flucht](#)
- Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (2019): [Soziale Kontakte von Geflüchteten](#)
- Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (2019): [Das Bundesamt in Zahlen 2018](#)
- Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (2019): [Der Alkoholkonsum Jugendlicher und junger Erwachsener in Deutschland: Ergebnisse des Alkoholsurveys 2016 und Trends](#)
- Deutsche Alzheimer Gesellschaft e.V. (2019): [Empfehlungen zum Umgang mit Gefährdung bei Demenz](#)
- Deutsche Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychosomatik und Nervenheilkunde (2018): [S3-Leitlinie Psychosoziale Therapien bei schweren psychischen Erkrankungen](#)
- Fassmer et al. (2019): [Acute health care services use among nursing home residents in Germany: a comparative analysis of out-of-hours medical care, emergency department visits and acute hospital admissions](#)
- Hughes et al. (2019): [Adverse childhood experiences, childhood relationships and associated substance use and mental health in young Europeans](#)
- Lederle et al. (2019): [A close look at lay-led self-management programs for chronic diseases and health care utilisation: A systematic review and meta-analysis](#)
- Maywald (2019): [Kindertageseinrichtungen als Kooperationspartner der Frühen Hilfen](#)
- Ragonese et al. (2019): [Understanding masculinities to improve men's health](#)
- Schaeffer et al. (2019): [Strategiepapier #5 zu den Empfehlungen des Nationalen Aktionsplans. Gesundheitskompetenz systematisch erforschen](#)
- Wellek et al. (2019): [Planning and Analysis of Trials Using a Stepped Wedge Design: Part 26 of a Series on Evaluation of Scientific Publications](#)
- Willmeroth et al. (2019): [Implementation Outcomes and Indicators as a New Challenge in Health Services Research: A Systematic Scoping Review](#)
- World Health Organization (2019): [WHO report on the global tobacco epidemic, 2019](#)
- Die Liste der Veröffentlichungen erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Gerne können Sie uns auch eigene aktuelle Veröffentlichungen zukommen lassen, nach Prüfung nimmt [Susanne Walter](#) diese mit auf.

4. Internetportale und Apps

- www.diabetesnetz.info: Das Portal wird von der **Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung** bereit gestellt. Ziel ist es, gemeinsam mit Akteuren im Bereich Diabetes qualitätsgesicherte und evidenzbasierte Aufklärungs- und Informationsangebote zu Diabetes mellitus zu bündeln, zu entwickeln und umzusetzen.
- www.uebergewicht-vorbeugen.de: Auch dieses Portal wird von der **Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung** zur Verfügung gestellt. Es bietet Informationen zur Entstehung von Übergewicht bei Kindern und Jugendlichen sowie Strategien zur Vorbeugung von Übergewicht.
- Einen Überblick über weitere Internetportale und Apps finden Sie [hier](#).

Herausgeber:

Prof. Dr. Erik Farin-Glattacker und Susanne Walter

Koordinierungsstelle Versorgungsforschung der Medizinischen Fakultät der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
Sektion Versorgungsforschung und Rehabilitationsforschung des Instituts für Medizinische Biometrie und Statistik
am Universitätsklinikum Freiburg

Hugstetter Str. 49

79106 Freiburg

Anmeldung:

Sie haben unseren Newsletter weitergeleitet bekommen und möchten ihn gerne direkt erhalten? Gerne können Sie den Newsletter direkt [abonnieren](#).

Abmeldung:

Falls Sie unseren Newsletter nicht mehr erhalten wollen, können Sie sich jederzeit [abmelden](#).

Mitgestaltung:

Sie können uns jederzeit per E-Mail über Ihre Aktivitäten in der Versorgungsforschung informieren. Nach Prüfung nehmen wir Ihre Informationen gerne in unseren Newsletter mit auf.